

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 25.06.2025

- öffentlich -

(vorberaten in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 4.06.2025)

Verlängerungsangebot für das bestehende Fahrradvermietsystem der VRN GmbH für den Zeitraum 01.01.2026-28.02.2027 & Fortführung des Fahrradvermietsystems als VRNrad ab 01.03.2027

Beschlussvorschlag:

1. Dem Verlängerungsangebot der VRN GmbH zur Fortführung des bestehenden Fahrradvermietsystems vom 01.01.2026 bis zum 28.02.2027 zu den momentan geltenden Konditionen und Kosten von insgesamt 57.456,77 Euro wird zugestimmt.
2. Das Gremium stimmt der Fortführung des Fahrradvermietsystems als Basiskommune ab dem 01.03.2027 zu.

Erläuterungen:

Das regionale Fahrradvermietsystem besteht seit März 2015, aktuell finden jährlich rund 1,4 Mio. Mietvorgänge statt. In Schwetzingen wurde das System 2018 mit 12 Stationen und 50 Fahrrädern eingeführt und 2022 im Rahmen eines neuen Finanzierungskonzepts mit zwei weiteren Stationen bis zum 31.12.2025 verlängert (Drucksache 2536/2022). Momentan sind 14 Stationen und mindestens 50 Räder in Betrieb.

Das Fahrradvermietsystem zeigt sich in Schwetzingen als eine geeignete Maßnahme, um die Fahrradnutzung vor Ort zu steigern und den Pendelverkehr attraktiver zu gestalten. Grundsätzlich wirken sich Fahrradvermietsysteme positiv auf den Ausbau nachhaltiger Mobilität aus, da die Räder häufig für die sogenannte „letzte Meile“ genutzt werden und verschiedene Verkehrsarten verknüpfen.

Die Ausleihzahlen steigen in Schwetzingen seit Einführung des Systems kontinuierlich (s. Abb. 1) – allein von 2023 auf das Jahr 2024 um 34 Prozent. Die am meisten genutzte Station liegt am Bahnhof, aber auch die Stationen am GRN Klinikum, am Schlossplatz und am Friedrich-Ebert-Platz sind sehr gut frequentiert. Gerade Pendler/innen profitieren von dem verkehrsmittelübergreifenden System, denn sie können von der Bahn oder Bus direkt auf das Rad umsteigen oder umgekehrt. Dies spiegeln die hohen Ausleihzahlen der Station am Bahnhof wider: Im Jahr 2024 wurden hier fast 2.000 Ausleihen und 2.000 Rückgaben getätigt. Interessanterweise nahm die Nutzungshäufigkeit insgesamt im Winter nicht so stark ab wie in den Jahren zuvor.

Performance Schwetzingen

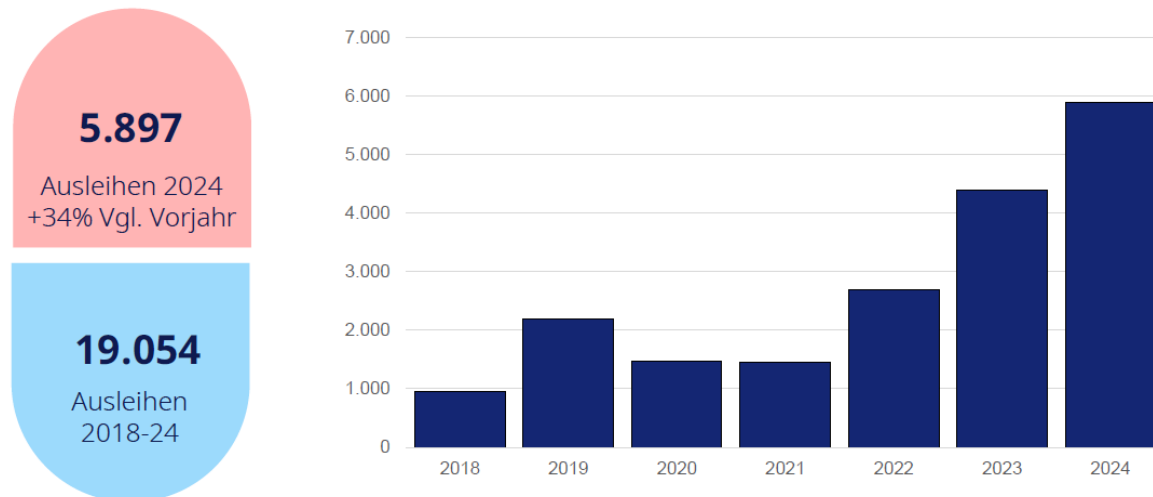


Abbildung 1: Registrierte Fahrradausleihen VRNnextbike für die Jahre 2018 bis 2024. Quelle: nextbike GmbH

Der bestehende Vertrag zwischen Schwetzingen und VRNnextbike läuft zum 31.12.2025 aus. Da ab 01.03.2027 komplett neue Vertragsbedingungen geschaffen werden sollen, ist eine Übergangsphase zu den alten Konditionen für die Fortführung des Systems notwendig. Diese Vertragsverlängerung bis zum 28.02.2027 verursacht Kosten von 57.456,77 (brutto/netto) Euro für die Stadt Schwetzingen.

Wie auch in der Klausurtagung des Gemeinderats zum Haushalt 2025 dargestellt, ist eine Fortführung des Systems im Hinblick auf die Förderung nachhaltiger Mobilität in Schwetzingen äußerst erstrebenswert. Um ein lückenloses Angebot des Fahrradvermietsystems zu gewährleisten, ist die Vertragsverlängerung unumgänglich.

Die VRN GmbH bereitet derzeit eine Ausschreibung für die Zeit ab 1. März 2027 vor und wird diese Anfang August 2025 veröffentlichen.

Schwetzingen hat nun die Möglichkeit im Rahmen der Ausschreibung als Basiskommune oder Optionskommune berücksichtigt zu werden.

Basiskommune

Die Stadt Schwetzingen bekundet im vorliegenden Letter of Intent ihr Interesse an einer Weiterführung des Systems ab dem 1.03.2027. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den finanziellen Umfang in Höhe von durchschnittlich etwa 36.000 Euro brutto jährlich zu begrenzen. Diese Budgetvergabe im Rahmen des Leistungsbausteins LB I als sogenannte Basiskommune birgt den Vorteil, mit einem klar definierten finanziellen Betrag den bestmöglichen Leistungsumfang zu erzielen. Die bisherige Systemgröße könnte bei den prognostizierten Kosten von 595,00 Euro pro Rad in etwa beibehalten werden, eine Überprüfung der Stationendichte ist in diesem Zusammenhang vorgesehen. Der vorgeschlagene Finanzierungsaufwand wird für eine 8-jährige Laufzeit festgelegt, für die Stationsbeschilderungen kommen einmalig Kosten in Höhe von rund 10.000 Euro hinzu.

Optionskommune

Die Stadt Schwetzingen bekundet im vorliegenden Letter of Intent ihr Interesse an einer Weiterführung des Systems ab dem 01.03.2027, geht aber zum momentanen Zeitpunkt

keine weiteren Verpflichtungen ein.

Nach der Sitzung des Technischen Ausschuss am 4.06.2025, in der die Details zur Weiterführung des Systems von einem Mitarbeiter der VRN GmbH ausführlich dargestellt wurden, empfiehlt der Technische Ausschuss die Beteiligung Schwetzingens als Basiskommune.

Finanzielles:

Für die Systemverlängerung werden im Haushaltsjahr 2026 49.066,41 Euro und im Jahr 2027 8.390,36 Euro auf der Kostenstelle 56100000_43170000 zur Verfügung gestellt. Bei Weiterbetrieb des Systems werden für die Laufzeit von 8 Jahren jährlich 35.000 Euro auf der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung gestellt, darüber hinaus 2027 einmalig 10.000 Euro auf der Haushaltsstelle 756100000013_78312000.

Anlagen:

- Präsentation der VRN GmbH
- Muster Letter of Intent

Oberbürgermeister:

Bürgermeisterin:

Amtsleiter*in:

Sachbearbeiter*in:

Kämmerei: